

WOHNEN IM HISTORISCHEN BÜROAMBIENTE

Wohnung im Kölner Gerling-
Quartier





Das ganze Ensemble, das der Gerling-Konzern als Sitz der Versicherung über Jahrzehnte bauen ließ, ist in klassizistischer Formensprache entstanden – mit einem Platz, der vom 17 Stockwerke hohen Bau gekrönt wird. Da die Fassaden und zum Teil auch das Innere unter Denkmalschutz stehen, wurden die Gebäude vorsichtig – und wo möglich – entkernt und die Innenflächen zum größten Teil neu konzipiert. Als wir den Auftrag erhielten, eine Eigentumswohnung im Gerling-Hochhaus einzurich-



Living



SUSANNE BRANDHERM
Dipl.-Ing. Innenarchitektin bdiA
(im Bild rechts)

Büro
brandherm + krumrey Innenarchitekten PartGmbH, Büro Köln
www.b-k-i.de

Büroprofil
brandherm + krumrey realisiert maßgeschneiderte Projekte mit einem Gespür für Zeitlosigkeit und Prägnanz.

Beteiligte
Martin Dierolf

Auftraggeber
anonym

Porträtfoto
Hanna Witte, Köln

Fotos
Joachim Grothus, Herford

Grundriss
brandherm + krumrey Innenarchitekten PartGmbH

Text
Brigitte Jurczyk, Hamburg



ten, begannen wir zunächst, die Räume neu festzulegen. Die Herausforderung dabei: Diese mussten sich einerseits nach der ganz streng durch seine Rasterung, Achsen und eine umlaufende Fensterfront strukturierten Außenfassade richten. Andererseits sollte eine wohnliche Gemütlichkeit in den neu konzipierten Räumen entstehen. Da Balkone in dem einst als Bürokomplex geplanten Hochhaus nicht vorgesehen waren, sorgen jetzt zwei innenliegende Loggien für luftigen Freiraum. Zweite Herausforderung für die Innenarchitektinnen: Die 180 m² große Eigentumswohnung sollte so designt werden, dass sie zur Bühne der gesammelten Kunst wird. Und die dritte Challenge: Die Einrichtung sollte die Formen- und Materialsprache der 1950er-Jahre aufgreifen und in die Neuzeit übersetzen. Wir ließen hierbei viel Naturstein und Holz sowie gedämpfte Farben zum Einsatz kommen. Das Ergebnis:

Eine Eleganz, die die Ästhetik des historischen Gebäudes einerseits sowie den Geist der Bewohner spiegelt.

Apartment in Cologne's Gerling Quarter – We completely reconfigured the rooms. Our big challenge was to align the new layout with the strict axial grid and the clearly structured window front. On the other hand, a homely cosiness was to be created in the redesigned interiors.

